

Südeichsfeld Bote



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 14

Mittwoch, den 19. Oktober 2011

Nummer 10

Burschenkirmes

in Martinfeld
vom 22. bis 25. Oktober

Samstag 22.10.11
Sonntag 23.10.11
Montag 24.10.11
Tanz jeweils ab 21.00 Uhr

Suspenders
Timeless
Genetics



Redaktionsschluss für die November-Ausgabe

09.11.2011

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:

Druck und Verlag:

LINUS WITTICH KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Telefon-Nr.: 03677/2050-0

Telefax: 03677/2050-21

E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

oder an die

Verwaltungsgemeinschaft

„Ershausen/Geismar“

Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg

Tel.: 036082/44113

Fax: 036082/44133

E-Mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf

112

Landratsamt Eichsfeld

Zentrale (0 36 06) 6 50 - 0

e-mail: Landratsamt@lk-eichsfeld.de

Kinder- und Jugendtelefon

(08 00) 0 08 00 80

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Kreisstraße 4, 37308 Schimberg

Tel.: 036082/441-0

Fax: 036082/44133

e-mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die

Meldebehörde (03 60 82) 4 41-25

Standesamt 4 41-30

und den Vorsitzenden 4 41-11

auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

Was erledige ich wo?

Zentrale	4 41-0
Hauptamt	4 41 13
Bauamt	4 41 27
Steueramt	4 41 28
Ordnungsamt	4 41 30
Thume	
Vorsitzender	

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Nachtragshaushaltssatzung 2011 - Gemeinde Krombach

1. Mit Beschluss Nr. 29-11/11 vom 09.09.2011 hat der Gemeinderat der Gemeinde Krombach die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen beschlossen.
2. Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 13.09.2011 die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie den Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 bestätigt und die vorzeitige Bestätigung nach § 21 Abs. 3 Satz 3 ausdrücklich zugelassen.
3. **Der Hinweis:**
„Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach den § 13 Abs.4, § 14 Abs.2, § 15 Abs.1 und § 16 Abs. 3 ThürKDG erforderlichen Genehmigungen der Rechtsaufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 6 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 ThürKDG sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut: „Der in § 2 der 1.Nachtragshaushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite von nunmehr 25.000,00 Euro wird genehmigt“ - war in der Bekanntmachung vom 15.09.2011 versehentlich nicht enthalten. Aufgrund dessen wird die Nachtragshaushaltssatzung nochmals bekannt gemacht.

Schimberg, den 10.10.2011

Thume

Vorsitzender

Weiter siehe nächste Seite



Impressum:

Südeichsfeld-Bote

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Krombach

für das Haushaltsjahr 2011

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 9 ThürKDG in der Fassung vom 19.11.2008 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	auf nunmehr festgesetzt EUR
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	165.000	2.900	1.500	166.400
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	177.700	13.500	4.100	187.100
Saldo der der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-12.700	-10.600	-2.600	-20.700
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0	0	0	0
Saldo der der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0	0	0	0
das Jahresergebnis vor der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich und vor Veränderungen der Rücklagen	-12.700	-10.600	-2.600	-20.700
die Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0
die Entnahme in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0
die Einstellung in die allgemeine Rücklagen	0	0	0	0
die Entnahme in die allgemeine Rücklagen	0	0	0	0
die Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0
die Entnahme in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0
das Jahresergebnis	-12.700	-10.600	-2.600	-20.700
2. im Finanzhaushalt				
der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen	162.300	3.600	1.400	164.500
der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen	145.700	17.900	4.300	159.300
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	16.600	-14.300	-2.900	5.200
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen	0	0	0	0
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0
Ein- und Auszahlungen	16.600	-14.300	-2.900	5.200
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	101.600	400	8.600	93.400
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	179.600	4.900	9.700	174.800
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-78.000	-4.500	-1.100	-81.400
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	15.000	10.000	0	25.000
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.100	200	0	6.300
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.900	9.800	0	18.700
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der Einzahlungen	278.900	14.000	10.000	282.900
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	331.400	23.000	14.000	340.400
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	-52.500	-9.000	-4.000	-57.500

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite

10.000

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

- zinslose Kredite auf	von bisher <u>0 EUR</u> auf <u>0 EUR</u>
- verzinsten Kredite auf	von bisher <u>15.000 EUR</u> auf <u>25.000 EUR</u>
- gesamt	von bisher <u>15.000 EUR</u> auf <u>25.000 EUR</u>

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Die bisherige Festsetzung des Höchstbetrags der Kredite zur Liquiditätssicherung wird nicht geändert.

§ 5**Investitionskredite, Verpflichtungsermächtigungen und Kredite zur Liquiditätssicherung für Sondervermögen***a) Investitionskredite*

Die Festsetzungen der Gesamtbeträge der Investitionskredite für Sondervermögen mit Sonderrechnung werden gegenüber den bisherigen Festsetzungen nicht geändert.

b) Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden nicht festgesetzt.

c) Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Die Höchstbeträge der Kredite zur Liquiditätssicherung für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden gegenüber den bisherigen Festsetzungen nicht geändert.

§ 6**Abgabensätze der Gemeinde**

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 7**Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen ändert sich nicht.

§ 8**Eigenkapital**

*Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2009 ändert sich nicht.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010 ändert sich nicht.*

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011 ändert sich von 474.527 EUR auf 466.527 EUR.

§ 9**Inkrafttreten**

Diese Nachtragshaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2011 in Kraft

Krombach, den 15.09.2011

Gemeinde Krombach

König

Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach den § 13 Abs. 4, § 14 Abs. 2, § 15 Abs. 1 und § 16 Abs. 3 ThürKDG erforderlichen Genehmigungen der Rechtsaufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 6 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 ThürKDG sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

Der in § 2 der 1. Nachtragshaushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite von nunmehr 25.000,00 Euro wird genehmigt.

Die Nachtragshaltssatzung kann mit Ihren Anlagen bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg, Raum 24 eingesehen werden.

Krombach, den 15.09.2011

König

Bürgermeister

Öffentliche Zustellung**Bekanntgabe des Bescheides über wiederkehrende Straßenausbaubeiträge**

Die Straßenausbaubeitragsbescheide

· vom 26.09.2011 (Abrechnungsjahre 2009 u. 2010) - Reg.-Nr. 477, Gemarkung Ershausen, Flur 5, Flurstücke 208/1 u. 208/2

wird hiermit durch öffentliche Zustellung an die

Unbekannten Erben nach

Hedwig Dinter

Wilhelm-Külz-Str. 46

39288 Burg

bekannt gemacht.

Die Straßenausbaubeitragsbescheide können in der Zeit vom
20.10. bis 14.11.2011

während der üblichen Dienstzeiten im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg eingesehen werden.

Schimberg, den 07.10.2011

Leonhardt

Bürgermeister

Hinweisbekanntmachung

In der VG „Ershausen/Geismar“ ist zum 01.01.2012 die Stelle des Vorsitzenden neu zu besetzen.

Die Stellenausschreibung erfolgte im Thüringer Staatsanzeiger in der Ausgabe vom 10.10.2011 und kann ebenso im Sekretariat der VG eingesehen werden.

VG „Ershausen/Geismar“

Bekanntmachungsanordnung

Die von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld mit Schreiben vom 11.10.2011 genehmigte 2. Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Wiesenfeld wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 u. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d. derzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht. Die vorzeitige Bestätigung nach § 21 Abs. 3 Satz 3 wurde ausdrücklich zugelassen.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 11.10.2011

Thume

Vorsitzender

2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung**der Gemeinde Wiesenfeld**

Die Gemeinde Wiesenfeld erlässt aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2, 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. März 2011 (GVBl. S. 61) sowie § 33 des Thüringer Bestattungsgesetzes vom 19.05.2004 (GVBl. S. 505), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Juli 2009 (GVBl. S. 592) die folgende vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.09.2011 beschlossene 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Wiesenfeld.

§ 1

Der § 15 Abs. 4 (Urnengrabstätte) wird wie folgt geändert:

Urnengrabstätte	0,60 m x 0,80 m
-----------------	-----------------

§ 2**Inkrafttreten**

Die 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wiesenfeld, den 11.10.2011

Hackethal

Bürgermeister

(Siegel)

Satzungsbeschluss

zur 1. Änderung gem. § 13 BauGB des einfachen Bebauungsplanes Nr. 3 „Hintergasse“ Gemeinde Geismar

Beschluss Nr.: 58-16/11
vom: 20.05.11

Beschlussvorlage:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geismar beschließt auf der Grundlage des § 2 der Thüringer Kommunalordnung - ThüKO, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBL. S.41ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2010 (GVBL. S. 113,114) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung vom 23.09.2004 (BGB..I S. 2414), zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619)

die 1. Änderung gem. § 13 BauGB zum einfachen Bebauungsplan Nr. 3 „Hintergasse“ Gemeinde Geismar (Stand: Oktober 2009) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung und billigt die Begründung (Teil C) zum o.g. Bebauungsplan.

Der Gemeinderat beauftragt die Gemeinde Geismar über das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ für den Bebauungsplan in der vorliegenden Form die Genehmigung zu beantragen.

Die Kosten für die Änderung gem. § 13 BauGB des einfachen Bebauungsplanes Nr. 3 „Hintergasse“ trägt Bernhard-Robert Jakobi.

Der Satzungsbeschluss Nr. 29-09/10 vom 06.08.10 wird hiermit aufgehoben.

Dieser Beschluss sowie dann die Erteilung der Genehmigung sind gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:13
davon anwesend:11
Ja-Stimmen:10
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltungen:1

Bemerkung: Aufgrund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2010 (GVBL. S. 113,114) waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Geismar, den 20.05.11

Kozber

Bürgermeister

(Siegel)

Anlagen:

1. Änderung gem. §13 zum einfachen Bebauungsplan Nr. 3 „Hintergasse“ Gemeinde Geismar (Stand Oktober 2009)

Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

Mitteilung der Gemeinde Schimberg!

OT Martinfeld:

- Lt. Information des Nordthüringer Straßenbauamtes soll die Brückenbaumaßnahme „Bernteröder Straße“ zum 28. Oktober 2011 fertig gestellt werden.
- Des weiteren wird der Beginn der Baumaßnahme „Hauptstraße“ am 11. Oktober angezeigt.
Die Fertigstellung ist für den 11. November 2011 geplant.
Der Fußweg wird bedingt nutzbar sein, so dass es auch hier zu Einschränkungen der Anwohner kommen wird.
Das Granitpflaster soll durch eine Bitumendecke ersetzt werden.
Diese Arbeiten unterliegen der Bauleitung des Nordthüringer Straßenbauamtes und werden von der Firma „EUROVIA GmbH“ aus Osterode ausgeführt.
Die Fertigstellung der Gehwege ist für das Jahr 2012 durch die Gemeinde geplant.
- Der Wirtschaftsweg „Schlossbachweg“ wird noch in diesem Monat Oktober durch die Firma TWE Uder fertig gestellt.

OT Wilbich:

- Die Ringstraße wird auf eine Länge von ca 70Meter abgefräst und mit einer neuen Bitumendecke versehen.
Die Baumaßnahme soll noch im Oktober abgeschlossen werden.

Nichtamtlicher Teil

Aus der Region

40 Jahre „Schule Pfaffschwende“

Projektwoche vom 5.9. - 9.9.2011

- 1971: als Polytechnische Oberschule „Doktor Theodor Neubauer“ gegründet
- 1991: als Grundschule mit den Dörfern Pfaffschwende, Kella, Volkerode, Wiesenfeld, Schwobfeld, Rüstungen, Dieterode und Krombach umstrukturiert
- 2005: Namensgebung St. Grundschule „An der Gobert“ benannt nach dem Höhenzug der uns umgibt

Noch Ende des vergangen Schuljahres trafen sich die Elternvertreter der Schule, ehemalige und derzeit tätige Lehrer unserer Schule, Frau Manthei vom Landfrauenverein Pfaffschwende, der Bürgermeister Herr Wagner aus Pfaffschwende sowie Herr Weber von der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffschwende, um Ideen für unsere Projektwoche zu sammeln und uns zu unterstützen. Unsere Kl. 2, 3 und 4 begannen am Montag, unserer Projektwoche damit, in ihrem Klassenraum eine Ausstellung zu den Zeitschnitten von 1971-2000 zu organisieren. Dabei konnten ehemalige Lehrbücher, Arbeitshefte, Schulranzen, Taschenrechner, Pionier- und FDJ-Symbolik und Kleidung begutachtet werden. Ein DDR-Kabinett mit Leihgaben des Schulmuseums Uder sowie der Eltern und Großeltern und der Schüler entstand.

FDJ-ler, Uniform der vormilitärischen Ausbildung, Requisiten der Pioniere, Fanfare, Trommel, Wimpel, Pionierkleidung.



Höhepunkt unserer Projektwoche war das Fest mit vielen lieben Gästen am 9.9.2011.

Wir begrüßten unsere Gäste mit einem bunten Programm - einem Streifzug durch vergangene Zeiten.

Die Kl. 1 sang „Wenn Mutti fröhs zur Arbeit geht“.

Die Kl. 2 sang eine Rockballade der 80er Jahre von Ute Freudenberg.

Die Kl. 3 tanzte nach dem russischen Volkslied „Kalinka“.

Die Kl. 4 spielte die Fabel „Vom Riesen Timpetu“ und „Bewaffneter Friede“.



Die Mamas hatten fleißig Kuchen gebacken. Der Landfrauenverein Pfaffschwende verwöhnte mit knusprigen Waffeln in unserem Schulcafé.

Die Feuerwehr Pfaffschwende unterhielt mit „feurigen und nasen“ Spielen. Sie zeigte, wie gefährlicher Druck entsteht, wenn brennendes Fett mit Wasser gelöscht wird.



Das Sportmobil des Landessportbundes Thüringen begeisterte mit der Hüpfburg, der Rollenrutsche, dem Kistenstapeln



Allen ein herzliches Dankeschön, die als Gäste unser Fest besuchten, und den fleißigen Helfern, die unser Fest zu einem interessanten, historischen und fröhlichen schulischen Höhepunkt werden ließen.

Die Kinder, das Kollegium und Frau Marx

Eichsfelder Heimatzeitschrift - Oktober 2011

Mit farbigem Sonderdruck



Zur Oktoberausgabe der Eichsfelder Heimatzeitschrift

Mit einem farbigem Sonderdruck in der Mitte der jüngsten Ausgabe der Eichsfelder Heimatzeitschrift reflektieren Peter Anhalt und Josef Keppler das Jahrtausendergebnis im Eichsfeld, die Marianische Vesper mit Papst Benedikt XVI. in Etzelsbach. Auch das Titelbild ist diesem Höhepunkt gewidmet. Den Raum Heiligenstadt im deutschen Bruderkrieg von 1866 betrachtet Mathias Degenhardt in seinem Beitrag. Gerold Wucherpfeffig beschreibt den Seulinger Wald und seine Realgemeinde.

Einwohner und Einwohnerwandel bis 1900 hat Werner Fischer am Beispiel Gernrode analysiert und dargelegt. Merkwürdiges zum „Zwergloch“ in Heuthen hat Anne Hey zusammengetragen und aufgeschrieben. Dem Wohnturm des ehemaligen Dorfes Radolfshausen und seiner Geschichte ist Dr. Thomas Küntzel nachgegangen. Bahnexperte Paul Lauerwald schreibt über die vor hundert Jahren eröffnete Eisenbahnstrecke Bleicherode Ost - Herzberg (Harz) und ihre wechselvolle Geschichte. Weiter vermitteln die ständigen Rubriken wie Berichte aus dem Eichsfeld und aus den Vereinen, Ahnenbörse, Buchbesprechungen, Mundart und Eichsfeld-Quiz wieder vielfältige Informationen zum Thema Eichsfeld.

Interessenten, die die Monatsschrift kennenlernen möchten, können ein kostenloses Leseexemplar der aktuellen Ausgabe anfordern bei: Verlag Mecke Druck, Postfach 1420, 37107 Duderstadt oder im Internet unter www.meckedruck.de/eichsfeld Ausführlichere Infos und eine Leseprobe zu dem aktuellen Heft können im Internet <http://www.meckedruck.de/buch733> abgerufen werden.

Ohne Platzmeister und Kirmesburschen

Verein „Jugend und Brauchtum“ rettet Ershäuser Kirmes

Es war tatsächlich so, dass die Jugend aus Ershausen jederzeit auf fast jedem Kirmessaal im Südeichsfeld und darüber hinaus als Gäste erscheint, aber selbst bei ihrer eigenen „Großen Kirmes“ im Oktober keine Platzmeister und somit auch keine Kirmesburschen aufstellen konnte. Das riecht verdächtig nach Veränderung. Und diese ist derzeit in vollem Gange.

Seit einigen Wochen schon gibt es in Ershausen den Verein „Jugend und Brauchtum“, der sich um die Belange des Jugendclubs kümmern möchte, die Ortschronik unterstützt und unter anderem auch die Kirmes organisatorisch begleiten wird, wenn's denn notwendig ist. Dies war auch die erste große Herausforderung im Gründungsjahr des Vereins.

Schließlich war 2011 auch das 100. Jubiläumsjahr der Kirchweihe. Der Abschluss der Veranstaltungsserie zu diesem Anlass war zweifelsohne der super gelungene Kirmessonntag. „Ershausens Bürger haben sich als gemütliches Feiervolk präsentiert und bis spät abends bei guter Tanzmusik ihre Kirmes gelebt.“ So der Chef des neuen Vereins, Jörg Sonntag. Schon am Morgen nach dem Hochamt haben einige Vereinsmitglieder die eigentliche Rolle der Platzmeister übernommen und mit der Blaskapelle feierlich den Kranz am Kriegerdenkmal nieder gelegt.

Der Vorstand und dessen Gefolge hat einen großen Anteil geleistet, die Kirmes zu erhalten. Daniel Gremmer hat sich um die Werbung gekümmert und fast in Eigenregie mit großem Erfolg die Discoparty am Freitag organisiert. Den finanziellen Überblick behielt Kassenwart Rafael Gabel bis zum Ausklang am 03. Oktober. „Von dieser Sorte engagierter Menschen brauchen wir noch mehr...“ so Jörg Sonntag „...und das schöne ist, wir haben ein großes Potential! Einige müssen nur noch aktiviert werden“.

Dass die nächste Kirmes im Mai ein großer Erfolg wird, steht schon jetzt außer Frage. - so sind sich die Vereinsjünger sicher. Bei der nächsten Versammlung am 28.10.2011 um 20.00 Uhr sind die Mitglieder des Verein „Jugend und Brauchtum“ sowie alle Interessenten herzlich eingeladen.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender 2011

Monat Oktober 2011

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg		
OT Martinfeld	22.-25.10.	Kirmes
Kella	29.10.11	FFw Schlachteessen

Monat November 2011

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg		
OT Rüstungen	12. - 13.11.2011 26.11.11	Kirmes-Patronatsfest Jahresabschlussfeier der Vereine Rüstungen
OT Ershausen	11.11.11 20.11.11	Martinsumzug Tag der offenen Tür St. Johannesstift
OT Martinfeld	13.11.11 27.11.11	Martinsumzug Weihnachtsmarkt Martinfeld
Kella	26.11.11	FFw Jahresabschlussfeier
Pfaffschwende	10.11.11 16.11.11 27.11.11	Martinsumzug Seniorenachmittag 17. Pfaffschwender Weihnachtsmarkt

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld

Termine

24. - 28.10.2011 „Die Geheimnisse des Waldes“ -Kindererlebnisferien

Brauchen Vögel im Winter Schal und Mütze? Was machen Eichhörnchen, Dachs und Igel, wenn es draußen kalt wird? Im Herbst gibt es jede Menge in der Natur zu entdecken, was einen Aufenthalt bei uns zu einem Erlebnis werden lässt. Eine Waldralley, bei der Fragen rund um das Thema „Wald“ zu lösen sein werden und bei der es weniger um schnelle Beine als um eine gute Beobachtungsgabe geht, gehört ebenso zum Programm wie ein Lagerfeuer mit Lichterreise, Schatzsuche und Basteln mit Naturmaterialien. Die Wahrnehmung der Natur mit allen Sinnen runden das Programm ab.

24. - 28.10.2011 Ayurvedische Lebenswoche - für Körper und Geist

Ayurveda ist eine ganzheitliche Lebenslehre mit dem Ziel, dem Körper zu helfen, sich selbst zu helfen. „Was immer wir selbst tun können, um unsere Gesundheit zu stärken, wirkt besser, als das was andere für uns tun“ sagt der amerikanische Ayurveda-Experte David Frawley. Diese Woche dient der inneren Einkehr, um sich besser kennen zu lernen, sein Verhalten im Alltag, seine Essgewohnheiten und Auslöser von Erkrankungen zu verstehen. Dazu wird jeder für sich eine ayurvedische Prakriti-Analyse (Grundnatur-Analyse) erstellen. Die Mahlzeiten auf ayurvedischer Basis geben Anregung zu einem achtsamen Fleischkonsum und zu einer Ernährung unter Berücksichtigung der eigenen Grundnatur. Nach dieser Woche werden Sie feststellen, welches Energiepotenzial in Ihnen steckt. Programm: Yogaübungen, Partnermassage, autogenes Training und Zeit für Gespräche, beim Wintertermin gibt es Kinderbetreuung während der Programmseinheiten und im Herbst besteht die Möglichkeit, Schulkinder ab 6 Jahre zur Kinderfreizeit anzumelden.

28. - 31.10.2011 Tiffany - Träume aus Glas -Kreativwerkstatt
Die Art der Tiffany-Technik lässt völlig andere Stilrichtungen als den von Tiffany besonders bediente Jugendstil zu. Die Einmaligkeit jedes einzelnen Glasstückes und dessen stilvollendete Farbkomposition bleiben dadurch erhalten. Kursinhalte: Glasschneiden in Freihandtechnik, Glasbrechen, Glasschliff, Kupfer-

einfassung der Glasteile, Löttechnik, chemische Nachbearbeitung, vom Entwurf zur Schablone, Information zu L.C. Tiffany. Die technischen Kursinhalte werden vom Anfänger zunächst in der Bearbeitung einfachen Fensterglases geübt, anschließend erfolgt die Umsetzung in einem sechsteiligen Windlicht. Fortgeschrittene Kursteilnehmer können größere und aufwändigere Werkstücke anfertigen.

28. - 31.10.2011 Alles braucht seine Zeit - Wochenende für Eltern mit behinderten Kindern

Das Leben ist Veränderung und Veränderung und Entwicklung brauchen Zeit. Eltern brauchen Zeit, Kinder brauchen Zeit, Familie braucht Zeit, um zu wachsen und zu werden. Gut Ding will Weile haben. In welcher Spannung steht der familiäre Rhythmus zum immer schneller werdenden Alltag? Wie gehen wir mit Zeitdruck um und wie können wir zu einem guten Umgang mit Zeit in unserer Familie finden?

Programm: Zeit für gemeinsames Spielen und kreativ sein, Zeit für Gespräche und Erfahrungsaustausch, Kinderbetreuung.

18. - 20.11.2011 Auszeit für die Seele - Verwöhn- und Wohlfühltag für berufstätige Frauen

„Ich habe keine Zeit.“ - wer kennt diesen Satz nicht? In diesen Tagen wollen wir Zeit haben, Zeit für uns, unseren Körper, unsere Seele. Wir wollen unser ICH spüren! Dabei helfen uns Meditation, Massagen und Phantasiereisen. Sie erfahren, wie Sie Überbelastungen oder sogar „Burn out“ aus dem Weg gehen können. Auch auf die Frage, „wie bekomme ich mehr Gelassenheit und Zeit für mich“, werden alle Ihre ganz eigene Antwort finden. Zur Stärkung Ihres Selbstwertgefühls bietet die Referentin zu dem einen Makeup-Workshop und eine individuelle Typberatung in Punkto Haarschnitt und Farbe.

04. - 06.11.2011 Verspielte Tage Familienwochenende

Über 100 aktuelle und ältere Brett- und Kartenspiele können Eltern und ihre Schulkinder an diesen Family-Games-Tagen mit viel Spaß und anderen spielbegeisterten Familien in gemütlicher Atmosphäre ausprobieren und ein ganz verspieltes Wochenende erleben. Keine Angst vor komplizierten Spielanleitungen, denn alle Spiele werden von erfahrenen Spielleitern erklärt und gezeigt. Programm: Spiel und Spaß für Groß und Klein, zu zweit oder in kleinen Spielgruppen unter spielpädagogischer Anleitung, Kleinkinder werden stundenweise betreut.

11. - 13.11.2011 Yoga im Beruf & Alltag für Frauen

Seit Stunden sitzen oder stehen Sie an Ihrer Arbeit, der Rücken tut weh, Sie rutschen immer tiefer in ihren Schreibtischstuhl oder Sie können einfach nicht mehr stehen. Wie wäre es mit einer Mini-Yoga-Übung? Jetzt und hier! Das merkt keiner. Nur Sie. Denn Sie fühlen sich anschließend gleich entspannter. Yoga liegt im Trend - kann einfach und effizient zu Hause und sogar auf der Arbeit geübt werden. Ziel dieser Tage ist es Ihnen praktische Tipps für zu Hause und den Arbeitsplatz mitzugeben. Die Referentin verrät, wie Sie morgens Energie tanken und abends entspannt zu Bett gehen oder welche Atemtechnik sich wann am besten eignet. Sie bringt Ihnen näher, wie Sie vor dem Rechner oder beim Warten an einer Ampel entspannen können.

18. - 20.11.2011 Das Holz, Papa & Ich Vater-Kind-Wochenende

In diesem handwerklichen Seminar können Väter mit ihren Kindern ihre Kreativität ausleben. Mit traditionellem Werkzeug unter fachlicher Anleitung wird kreativ und fantasievoll mit dem Werkstoff Holz gearbeitet. Verschiedene alte Techniken der Holzbearbeitung ohne elektrische Geräte werden ausprobiert. Die Entstehung eines Gebrauchs- oder Dekorationsgegenstandes wird von der Idee bis zur Fertigstellung selbst bestimmt. Programm: gemeinsame Holz-Werkstatt mit Vätern und Kindern.

Anmeldung/Information:

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld,
Eichenweg 2, 37318 Uder
Tel.: 036083-42311
Email: info@bfs-eichsfeld.de
Internet: www.bfs-eichsfeld.de.

Heiligenstädter Eisenbahnverein e. V.

„Der Heiligenstädter Eisenbahnverein e. V.“ lädt zu seiner traditionellen Herbst-Tauschbörse für Modelleisenbahnen und Automodelle“ am

Sonntag, dem 30. Oktober 2011

in der Zeit von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr ein.

Diese nunmehr 38. Veranstaltung dieser Art findet diesmal in anderen Räumlichkeiten statt, da das Restaurant im „Eichsfel-

der Kulturhaus“ z. Zt. geschlossen ist. Die Börse wird nun im Saal von „La Cantina“, Steingraben 13, in 37308 Heilbad Heiligenstadt veranstaltet.

Alle großen und kleinen Freunde der Eisenbahn sind herzlich eingeladen, aus Tausenden von Modellen aller Spurweiten und Maßstäbe das Richtige für eine Ergänzung oder Neuanschaffung der eigenen Modellbahnanlage zu tauschen oder zu kaufen. Sicher wird auch an dem neuen Ort ein geschäftiges Treiben beim Tauschen, Kaufen und fachsimpeln herrschen. Mit Riesenschritten geht es nun auf die Weihnachtszeit und die damit verbundene Bastelzeit zu. Sammler können nach seltenen

oder alten Stücken in verschiedenen Ausführungen, die Modellbauer nach Fahrzeugen und Zubehör einer bestimmten Region oder Epoche suchen. Neuerwerbungen von Modelleisenbahnen können sofort auf einer Teststrecke auf ihre Funktionstüchtigkeit hin geprüft werden.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr ist der Eintritt wie immer kostenlos.

Weitere Informationen sind unter **03606 / 603934** zu erfragen oder im Internet unter www.hev-ev.de zu finden. Bitte achten Sie auch auf Hinweise in der Tagespresse.

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt | Anmeldung unter: Tel. 03 60 75/ 69 00 72
familienzentrum@kerbscher-berg.de | www.kerbscher-berg.de

Oktober

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Fr, 21.10. 10.00 Uhr	Erlebnisferientag	Team
Di, 25.10. 20.00 Uhr	Elterninitiativgruppe - Besondere Kinder	C. Dietrich / C. Moc

November

Di, 01.11. 16.00 Uhr	Töpfern für Familien (4x)	A. Lendeckel
Di, 01.11. 19.30 Uhr	Töpfern für Erwachsene (4x)	A. Lendeckel
Di, 01.11. 20.00 Uhr	Geburtsvorbereitung - alle weiteren Treffen dienstags, 09.00 Uhr (6x)	R. Althaus
Mi, 02.11. 09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (6x)	R. Althaus
Mi, 02.11. 19.00 Uhr	Yoga (8x)	V. Streichhardt
Mi, 02.11. 19.30 Uhr	KESS-erziehen - Abenteuer Pubertät (5x)	B. Hupe / P. Nagler
Do, 03.11. 16.00 Uhr	Basteln von Martinlaternen (Kinder / Fam.)	A. Lendeckel
Do, 03.11. 19.30 Uhr	Patientenverfügung	H. Sterner
Do, 03.11. 19.30 Uhr	Basteln von Martinlaternen (Erwachsene)	A. Lendeckel
Do, 03.11. 20.00 Uhr	Grundbedürfnisse des Kindes	V. Seeland
Sa, 05.11. 09.00 Uhr	Musikideen für Krippenkinder für ErzieherInnen, LeiterInnen von Eltern-Kind-Gruppen	A. Jekic
Mo, 07.11. 19.30 Uhr	Klangschalenreise - S. Stitz körperlich und seelisch in Einklang kommen mit heilenden Schwingungen (6x)	
Mo, 07.11. 19.30 Uhr	KESS-erziehen - Grundkurs (5x)	B. Hupe
Mo, 07.11. 19.30 Uhr	Kuschelpuppen selbst gemacht (4x)	A. Leiniger
Mo, 07.11. 20.00 Uhr	Informationsabend zur Natürlichen Familienplanung Arbeitsgruppe NFP	
Di, 08.11. 20.00 Uhr	„Opa pfeift nicht mehr...“ - wenn Kinder nach dem Sterben fragen	S. Stephan
Mi, 09.11. 16.00 Uhr	Kreativ mit Schmelzolan (Kinder / Familien)	A. Lendeckel
Mi, 09.11. 20.00 Uhr	Geschwister - Vertraute oder Rivalen	V. Seeland
Do, 10.11. 19.30 Uhr	Ein Adventskalender aus Papier und Filz (Erw.)	A. Lendeckel
Di, 10.11. 20.00 Uhr	Entwicklung in der frühen Kindheit	V. Seeland
Fr, 11.11. 16.00 Uhr	Lernstress ade! - Für Schüler ab 9. Klasse	S. Mack-Rymatzki
Mo, 14.11. 09.30 Uhr	Vorbereitung der Tauffeier und Gestaltung der Taufkerze	S. Stephan / A. Lendeckel
Mi, 16.11. 16.00 Uhr	Ein Adventskalender aus Papier und Filz (Kinder / Familien)	A. Lendeckel
Mi, 16.11. 19.30 Uhr	Adventliche Lampen und Lichterketten (Erw.)	A. Lendeckel
Mi, 16.11. 20.00 Uhr	Erziehung ist (k)ein Kinderspiel	V. Seeland
Do, 17.11. 19.00 Uhr	Ein Adventskalender aus Holz (Erw.)	A. Lendeckel
Do, 17.11. 20.00 Uhr	Schüsslersalze und Homöopathie	Dr. G. Hentrich
Sa, 19.11. 14.00 Uhr	Nachmittag für Familien mit Erstkommunionkindern	S. Stephan / V. Seeland
So, 20.11. 10.00 Uhr	Familiengottesdienst	
So, 20.11. 14.00 Uhr	Nachmittag für Familien mit Erstkommunionkindern	S. Stephan / V. Seeland

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Veranstaltungen im Oktober 2011

23 | So Die Geschichte der Freien Reichsstadt Mühlhausen
Herbstliche Rundwanderung mit Elisabeth Kätsch zu den Mammutbäumen im Mühlhäuser Stadtwald. 10.30 Uhr, Eigenrieden, Eigenrieder Warte, 16 km, 5 h, Erw. 3 EUR, Kind 2 EUR, Anmeldung: Tel. 036026/97549

23 | So Die Eibe - Von Scharlachrot bis Dunkelgrün
In früheren Zeiten war das Eibenholz sehr beliebt beim Bogenbau. Bei einer Wanderung mit Ulrike Wollmerstädt durch das Naturschutzgebiet „Lengenbergl“ erfahren Sie viel Wissenswertes über die Eibe. 14.00 Uhr, Besucher- Fürstehagen, 8 km, 3-4 h, pro Pers. 3 EUR, Anmeldung: Tel. 036083/40681

23 | So Mit dem Förster auf dem Naturlehrpfad unterwegs
Lernen Sie mit dem Förster Bernd Büttner auf dem Naturlehr-

pfad „Mihlaer Tal“ einheimische Bäume und Sträucher sowie die naturnahe Waldwirtschaft kennen, 10.00 Uhr, Firma Vollack in Mihla, 4,5 km, 2 h, Erw. 2 EUR, Kind 1 EUR, Infos: Tel. 0172/3480184

27 | Do Märchenstunde und Herbstbasteln im Naturparkzentrum
Den Geschichten der Märchenerzählerin Elisabeth Hochstein lauschen und mit dem Naturparkteam basteln. 11.00 Uhr, Naturparkzentrum Fürstehagen, Erw. 2,50 EUR, Kind 1,50 EUR, Anmeldung: Tel. 036083/46646

31 | Mo Eichsfelder Pilgertag
Pilgerwanderung auf dem Klosterpfad zum ehemaligen Kloster Zella mit Ökumenischem Gottesdienst, Rückfahrt in Kleinbussen, 12 km, Infos HVE:

Tel.: 036074/621650, www.eichsfeld.de

Aus Vereinen und Verbänden

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2011



Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit möchten wir Ihnen bekannt geben, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum vom **24. Oktober bis 13. November 2011** (Volkstrauertag) statt findet.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.10-2152.10-09/11 TH. Wir möchten Sie auch im Namen unseres Vorsitzenden, Min. a. D. Dr. Michael Krapp, herzlich darum bitten, dies mit einem entsprechenden Eintrag in Ihrem Amtsblatt zu erwähnen.

Wir bitten Sie weiterhin Bürgerinnen und Bürger oder auch Vereine und Schulklassen Ihrer Stadt oder Gemeinde anzusprechen, um diese als Sammler für unseren gemeinnützigen Zweck zu werben.

Da unsere Geschäftsstelle für Thüringen mit nur drei Mitarbeitern besetzt ist, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Die Ihnen aus den vergangenen Jahren bereits bekannten Sammel- und Abrechnungslisten sowie Sammlerausweise werden wir Ihnen Ende September 2011 zusenden.

Für Ihre Bemühungen möchte ich mich bereits im Voraus bedanken und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Henrik Hug
Landesgeschäftsführer

Informationen zur Haus- und Straßensammlung

des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Thüringen -

Darf ich sammeln?

Auf der Grundlage des Thüringer Sammlungsgesetzes (Thür-SammlG) vom 08. Juni 1995 darf jeder sammeln; **ausgenommen sind Kinder unter 14 Jahren.**

Des Weiteren dürfen **Jugendliche vom vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nur bis zum Eintritt der Dunkelheit** an der Sammlung teilnehmen.

Wo erhalte ich die nötigen Sammlungsunterlagen?

Die Sammelisten und Ausweise erhalten Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder auf Anfrage direkt bei uns (Adresse siehe unten).

Was muss ich während der Sammlung beachten?

Wenn Sie für den Volksbund sammeln, denken Sie bitte daran,

1. den Personalausweis und den Sammlerausweis mitzunehmen,
2. jede Spende in die nummerierte Liste einzutragen, wobei der Name fehlen kann, sofern der Spender nicht genannt sein will,
3. Sammelerträge, Listen und Ausweise bitte nach Beendigung der Sammlung an die ausgebende Stelle zurückzugeben, die Listen müssen zur Prüfung des Sammlungsergebnisses vollständig vorgelegt werden (auch unbenutzte Listen zurückgeben)

Was erhalte ich als Sammler für meine Mühe?

Als Aufwandsentschädigung erhält jeder Sammler auf Wunsch 10% seines erreichten Sammlungsergebnisses. Besonders engagierte Sammler erhalten eine Urkunde und ein Werbebescheinigung.

Wohin kann ich mich bei Rückfragen wenden?

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Thüringen
Bahnhofstraße 4a
99084 Erfurt
Telefon: 0361 - 6 44 21 75
Telefax: 0361 - 6 44 21 74
E-Mail : thuringen@volksbund.de

Stand: September 2011

Kurse an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld

Erste Schritte im Internet ab 28.10.2011

Der Kurs umfasst 5 Termine. Nutzen Sie das Vormittags- oder das Nachmittagsangebot. Starten Sie in das Internet und lernen Sie dessen vielfältige Möglichkeiten kennen. Der Kurs macht Sie mit den wichtigsten Begriffen vertraut.

Kalligraphie - Kunst des schönen Schreibens ab 02.11.2011

Der Kurs vermittelt Grundlagen der Kalligraphie, einer bewusst auf die Schönheit der Schrift ausgerichteten Kunstform. Bei der Gestaltung von Einladungen, Tischkarten, Glückwünschen, Widmungen und Grüßen können Sie sich durch Originalität von der Uniformiertheit des täglichen Lebens abheben.

Vererben und erben, aber richtig am 03.11.2011

Haben Sie schon einmal bedacht, was mit Ihrem Vermögen geschieht, wenn Sie nicht mehr sind? Wer das Einfamilienhaus bekommt, den Hausrat, das Auto, das Sparbuch etc.? Um sicherzustellen, dass wirklich der „letzte Wille“ beachtet wird, können Sie schon durch Beachtung einiger weniger rechtlicher Rahmenbedingungen Vorsorge treffen.

Osteoporose - Was nun? am 04.11.2011

An diesem Abend erhalten Sie wichtige Informationen über die Erkrankung und wie Sie im Alltag am besten damit umgehen können. Welche Lebensmittel sind zu empfehlen? Was kann ich selbst tun, um den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen? Das Seminar umfasst neben der Theorie auch einen praktischen Teil, bei dem kleine Gerichte besprochen und verkostet werden. Die Rezepte dürfen mitgenommen werden. (Die Rezeptkosten betragen 3,00 - 5,00 EUR)

Als Frau auf dem Jakobsweg am 04.11.2011

Eine Pilgergeschichte, die von Begegnungen lebt. Der Jakobsweg ist, seit über 1000 Jahren, eines der ältesten und größten friedlichen Massenphänomene Europas.

„Heilen mit Pilzen“ - die Natur als Apotheke nutzen - am 05.11.2011

Die Behandlung von Beschwerden mit Hilfe von Pilzen (Pilzheilkunde) ist eine ganzheitliche, natürliche Heilmethode. Ihr Ursprung liegt vor allem in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Dort setzte und setzt man Heilpilze zur Behandlung vieler Leiden ein. Auch als Begleittherapie während chemotherapeutischer Behandlungen ist die Pilzheilkunde eine bewährte naturheilkundliche Methode um unerwünschten Nebenwirkungen entgegen zu wirken und den Körper zu stärken. Verschiedene Heilpilze werden vorgestellt.

Nicht(s) vergessen(!?) - ab 09.11.2011

Trainieren Sie Ihre grauen Zellen. Der Mentalist wird Sie an zwei Abenden, in lockerer und gelöster Atmosphäre, mit grundlegenden Verfahren der Mnemotechnik vertraut machen. Ihre Merkfähigkeit verbessert sich in erstaunlich kurzer Zeit. Staunen Sie über sich selbst!

Gesundheitsvorsorge durch ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt am 10.11.2011

Warum fühle ich mich energielos, schlapp und müde? Ursache sind: ungesunde Ernährung, massive Umweltbelastung und hektische Lebensweise. Im Vortrag wird gezeigt, wie Sie einer Stoffwechselübersäuerung (Grundlage von Krankheitsentstehung) vorbeugen und eine bestehende ausgleichen können.

Reiki - die heilende Wirkung der Hände am 12.11.2011

In diesem Seminar erhalten Sie von einer Reiki-Meisterin eine Einführung in die Grundlagen von Reiki, dessen Entstehungsgeschichte und Entwicklung. Sie lernen die heilende Wirkung der Hände kennen. Reiki aktiviert und unterstützt die Selbstheilungskräfte. Im praktischen Teil machen Sie erste Erfahrungen mit den Reiki-Methoden des Handauflegens und deren ausgleichenden und entspannenden Wirkungen auf Körper, Seele und Geist. (Die Teilnehmerzahl ist auf 8 begrenzt, um auf jeden Teilnehmer individuell eingehen zu können.)

Dekorationsobjekte aus Papier ab 14.11.2011

Suchen Sie eine Dekoidee für Ihre Wohnung? Werden Sie in diesem Kurs kreativ! An zwei Abenden erstellen wir gemeinsam zwei Papierobjekte, ein Objekt in Kombination mit Kleister. Auch in diesem Kurs entstehen mit ein wenig Geduld und Fingerfertigkeit kleine Kunstwerke. Lassen Sie sich überraschen! Material wird von der Dozentin für ca. 5,00 EUR bereitgestellt.

Nahrungsmittel als Heilmittel ab 17.11.2011

Die so genannten „Sekundären Pflanzenstoffe“ sind die neuen Superstars der Ernährungswissenschaftler, denn täglich werden neue Wirkungen dieser Substanzen bekannt. Gesundheitliche Vorteile der zahllosen bioaktiven Substanzen in pflanzlichen Lebensmitteln sind immens: Krebsvorsorge, Wirkung gegen Krankheitsreger, Schutz der Körperzellen, Stärkung des Immunsystems, stoffwechselaktivierend und entzündungshemmend

Anmeldung und Information

Kreisvolkshochschule Eichsfeld, Holbeinstraße 16, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.-Nr.: 03606 / 520 690, Internet: www.kvhs-eichsfeld.de

**Wallfahrtsgemeinschaft
St. Martin Eichsfeld e. V.**

Der hl. Martin ist der Landespatron des Eichsfeldes und auch der Patron der Wallfahrtsgemeinschaft St. Martin Eichsfeld. An seinem Festtag feiern wir am Freitag, 11.11.2011 das Patronatsfest in Heiligenstadt. Um 11.00 Uhr ist das Festamt, anschließend Mittagessen, Vortrag und Kaffee. Zur Teilnahme ist die Anmeldung erforderlich: Lindenallee 24, Tel.: 03606/601480. Da draußen weht der Wind so kalt, ein Bettler sitzt im Winterwald, mit Lumpen nur bekleidet. Gar frohgemut und sorgenfrei kommt eine Reiterschar vorbei, der Bettler Kälte leidet. Sankt Martin für die Rotte an, ein großer starker Reitersmann. Der Bettler streckt die Hand empor. Sankt Martin hält die Rosse an. Und mittendurch im Augenblick teilt er den Mantel in zwei Stück und reicht die eine Hälfte dann dem überraschten Bettelmann. Sankt Martin, edler Reitersmann, rühr auch du unsere Herzen an, damit sie froh sich weiten, dass mit dem Nächsten in der Not wir gerne teilen unser Brot, so jetzt und alle Zeiten.

Die diesjährige

Adventsfeier

der Wallfahrtsgemeinschaft St. Martin Eichsfeld ist am Freitag, **9. Dezember 2011**. Beginn 11.00 Uhr mit der hl. Messe, anschließend Mittagessen, Adventsfeier und Adventskaffee. Anmeldung erforderlich: Tel.: 03606/301480.

**Eichsfeldwerke suchen einzigartige
Aufnahmen vom Papstbesuch**

Der Besuch von Papst Benedikt XVI. an der Wallfahrtskapelle Etzelsbach war zweifellos ein Jahrtausendereignis. Viele tausende Menschen waren Zeuge der einzigartigen Marianischen Vesper. Als Herausgeber eines Unternehmenskalenders rufen die Eichsfeldwerke GmbH zu einem Fotowettbewerb „Papstbesuch im Eichsfeld“ auf. Ganz besondere Momente vom 23. September 2011 oder auch Aufnahmen rund um die Vorbereitungen werden für das Kalenderblatt September 2012 gesucht.

Die Unternehmensgruppe bittet die Motive bis zum 31. Oktober 2011 zur Verfügung zu stellen. Die Teilnahme am Fotowettbewerb lohnt sich: Die besten Einsendungen haben die Chance auf attraktive Preise.

Und so geht's: Pro Teilnehmer können bis zu fünf Fotos eingegendet werden (Querformat, unbearbeitet, digital). Jedes Bild sollte mit mindestens 4 Megapixeln aufgenommen sein. Die Fotos können per Email an

service@ew-netz.de (maximal 15 MB) oder per Post (CD-ROM) an Eichsfeldwerke GmbH, Stichwort „Fotowettbewerb 2011“, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt geschickt werden. Für eine vollständige Einsendung nicht vergessen: Ort und Datum der Aufnahme sowie Name, Anschrift des Fotografen und Email-Adresse oder Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angeben.

Mit der Einsendung stimmt jeder Teilnehmer einer Veröffentlichung zu und versichert, dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind.

Wir gratulieren**... zum Geburtstag****Bernterode**

am 06.11.	Frau Annemarie Dreiling	zum 77. Geburtstag
am 09.11.	Herrn Hubert Böning	zum 73. Geburtstag
am 18.11.	Frau Maria Elisabeth Köhler	zum 74. Geburtstag
am 20.11.	Herrn Siegfried Gremmer	zum 83. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Walter Reinhardt	zum 72. Geburtstag

Geismar

am 03.11.	Frau Brigitte Wolkenstein Großtöpfer	zum 71. Geburtstag
am 09.11.	Frau Martha Fiege	zum 83. Geburtstag
am 10.11.	Herrn Hubert Franke	zum 79. Geburtstag
am 13.11.	Herrn Kurt Wille Döringsdorf	zum 81. Geburtstag

am 14.11.	Herrn Jürgen Kozber	zum 70. Geburtstag
am 15.11.	Herrn Adalbert Riese	zum 74. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Johannes-Reinhard Gelbe	zum 70. Geburtstag

am 26.11.	Frau Mathilde Redemann	zum 86. Geburtstag
am 27.11.	Frau Anna Elisabeth Döring Großtöpfer	zum 93. Geburtstag

am 28.11.	Herrn Werner Wehenkel	zum 78. Geburtstag
am 28.11.	Frau Erika Schmitz	zum 72. Geburtstag

Kella

am 04.11.	Frau Maria Feiertag	zum 72. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Gerhard Henning	zum 71. Geburtstag
am 07.11.	Frau Elisabeth Benedix	zum 84. Geburtstag
am 07.11.	Frau Ilse Klumbis	zum 71. Geburtstag
am 11.11.	Frau Marianne Bierschenk	zum 65. Geburtstag
am 14.11.	Herrn Günther Manegold	zum 71. Geburtstag
am 17.11.	Frau Berta Elisabeth Koch	zum 92. Geburtstag
am 19.11.	Frau Maria Abel	zum 72. Geburtstag
am 22.11.	Frau Hildegard Feiertag	zum 79. Geburtstag
am 29.11.	Frau Hedwig Manegold	zum 81. Geburtstag

Krombach

am 26.11.	Frau Ludwina Böning	zum 77. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Schwobfeld

am 03.11.	Herrn Waldemar Stichling	zum 73. Geburtstag
am 16.11.	Frau Maria Gabel	zum 71. Geburtstag
am 18.11.	Herrn August Ständer	zum 70. Geburtstag
am 19.11.	Frau Marianne Dröbler	zum 90. Geburtstag

Sickerode

am 23.11.	Frau Anna Elisabeth Wehr	zum 72. Geburtstag
-----------	--------------------------	--------------------

Volkerode

am 04.11.	Herrn Josef Dietrich	zum 72. Geburtstag
am 09.11.	Frau Erika Roth	zum 72. Geburtstag
am 09.11.	Frau Johanna Gutschka	zum 70. Geburtstag
am 13.11.	Herrn Gerhard Tommadich	zum 78. Geburtstag
am 23.11.	Herrn Wendelin Fey	zum 83. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Konrad Semmelroth	zum 82. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Ernst Roth	zum 73. Geburtstag

Schimberg

am 02.11.	Herrn Wolfgang Danneberg Ershausen	zum 70. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Georg Nickel Ershausen	zum 73. Geburtstag

am 04.11.	Frau Gertrud Stiller Ershausen	zum 71. Geburtstag
-----------	-----------------------------------	--------------------

am 05.11.	Herrn Heinrich Terhorst Ershausen	zum 79. Geburtstag
-----------	--------------------------------------	--------------------

am 05.11.	Herrn Wilhelm Petri Martinfeld	zum 74. Geburtstag
-----------	-----------------------------------	--------------------

am 09.11.	Herrn Oskar Rodenstock Ershausen	zum 75. Geburtstag
-----------	-------------------------------------	--------------------

am 10.11.	Frau Irmgard Legenbauer Martinfeld	zum 77. Geburtstag
-----------	---------------------------------------	--------------------

am 11.11.	Frau Margaretha Döring Ershausen	zum 92. Geburtstag
-----------	-------------------------------------	--------------------

am 13.11.	Frau Mathilde Wilhelm Rüstungen	zum 74. Geburtstag
-----------	------------------------------------	--------------------

am 13.11.	Frau Paula Bode Ershausen	zum 73. Geburtstag
-----------	------------------------------	--------------------

am 13.11.	Herrn Bruno Jünemann Martinfeld	zum 73. Geburtstag
-----------	------------------------------------	--------------------

am 14.11.	Frau Elise Werkmeister Ershausen	zum 71. Geburtstag
am 16.11.	Frau Maria Diete Ershausen	zum 80. Geburtstag
am 19.11.	Herrn Heinrich Althaus Ershausen	zum 77. Geburtstag
am 19.11.	Herrn Albert Althaus Ershausen	zum 74. Geburtstag
am 20.11.	Frau Metz Rüstungen	zum 78. Geburtstag
am 21.11.	Frau Hedwig Dietrich Martinfeld	zum 75. Geburtstag
am 22.11.	Frau Anna Hüther Ershausen	zum 87. Geburtstag
am 22.11.	Herrn Hans-Joachim Weiß Ershausen	zum 73. Geburtstag
am 24.11.	Frau Hedwig Sonntag Martinfeld	zum 83. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Hermann Montag Lehna	zum 80. Geburtstag
am 27.11.	Frau Franziska Döring Wilbich	zum 74. Geburtstag
am 29.11.	Frau Agnes Schäfer Rüstungen	zum 70. Geburtstag



Zur Goldenen Hochzeit

Nachträglich herzliche Glückwünsche übermittle die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ den Eheleuten:

Renate u. Rudolf Günther, Dieterode
die am 14.10.2011 ihr Goldenes Ehejubiläum begingen.



Zur Goldenen Hochzeit

Herzliche Glückwünsche übermittle die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ den Eheleuten:

Margareta u. Josef Leonhardt,
Schimberg OT Ershausen
die am 20.10.2011 ihr Goldenes Ehejubiläum begehen.



Zur Goldenen Hochzeit

Nachträglich herzliche Glückwünsche übermittle die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ den Eheleuten:

Rita u. Karl Schade,
Schimberg OT Ershausen
die am 09.10.2011 ihr Goldenes Ehejubiläum begingen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer

Gottesdienste in der Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer



30.10.2011

10.30 Uhr 19. Sonntag nach Trinitatis
Lektor Frobenius, Niederorschel

31.10.2011 (Montag) in Heiligenstadt

09.30 Uhr Reformationstag
regionaler Festgottesdienst in St. Martin Heiligenstadt.

Die Festpredigt hält OKR Grüneberg, Eisenach.
Anschl. Begegnung im Gemeindehaus mit Imbiss

06.11.2011

14.00 Uhr Kirchweihe der Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer
Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Es musizieren der Gemischte Chor aus Wanfried und die Posaunenchor Leinefelde und Großtöpfer. Die Festpredigt hält Propst Werneburg, Regionalbischof zu Eisenach.

Anschließend sind alle Gemeindeglieder und Gäste zum Kaffeetrinken in das Bürgerhaus eingeladen. Hier können Sie auch wieder am Weltladen-Stand besondere Geschenkartikel und Lebensmittel aus dem Fairen Handel kaufen.

11.11.2011 (Freitag)

17.00 Uhr **Martinstag**
Zum **Lampionumzug** durch Großtöpfer laden wir groß und klein ein!
Mit unseren Martinsliedern werden wir sicher viel Freude bereiten und wohl auch so manches Dankeschön zurück bekommen. Liebe Kinder! Bringt bitte Lampions mit!

16.11.2011 (Mittwoch)

19.00 Uhr **Buß- und Betttag**
Bittgottesdienst für den Frieden der Welt mit Heiligem Abendmahl

20.11.2011

10.30 Uhr **Ewigkeitssonntag**
mit Heiligem Abendmahl
Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres

Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen der Kirchengemeinde Großtöpfer!

Frauenkreis Großtöpfer

am Mittwoch, 23.11.2011, 15.00 Uhr: Adventsbasteln mit Frau Henkel und Kaffeetrinken im Pfarrhaus Großtöpfer

Großtöpfer

Ökumenischer Bibelabend

Zweiter Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Konrad-Martin-Haus, Geismar: 08.11.2011

Ökumenisches Friedensgebet

montags um 19.00 Uhr:

Oktober: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

November: Pfarrkirche St. Philippus und St. Jakobus, Ershausen

Strassen- und Haussammlung für die Diakonie vom 14.11. - 23.11.2011

Die Diakonie hilft Menschen in Not unter dem diesjährigen Motto: **Ich brauche Dich.**

„Manchmal sind es Kinder, die Fürsorge und Rat suchen. Manchmal sind es alleinerziehende Mütter und Väter, die durstig sind nach Trost und Fürsprache. Manchmal sind es Frauen und Männer, die krank sind, arbeitslos oder deren Schuldenlast sie zu erdrücken drohen.

Helfen Sie uns helfen. Mit Ihrer Spende.“ Unsere Büchsen werden auch wieder an den Kassen einiger Verkaufsstellen stehen. Bitte achten Sie darauf.

Wenn Sie beim Sammeln helfen wollen, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid. Das gesammelte Geld ist zu 50 % für diakonische Aufgaben unserer Kirchengemeinde und zu je 25 % für das Diakonische Werk der EKM und das Diakonische Werk Eichsfeld/Mühlhausen e.V. bestimmt.

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.

Nah 1,7

Mit dem Monatsspruch für November grüße ich Sie herzlich!

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,

Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303

mail: johannesbrehm@online.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Sonstiges

verbraucherzentrale

Thüringen

Dubiose Mahnschreiben von Rechtsanwältin Davoutaki aus Athen

Verbraucherzentrale Thüringen vermutet neue Abzockwelle und rät zu eingehender Prüfung

Heiligenstadt, 23.09.2011

Vor Mahnschreiben der Kanzlei Katharina Davoutaki & Partner mit einer Niederlassung in Frankfurt am Main warnt die Verbraucherzentrale Thüringen. Die in Athen zugelassene Rechtsanwältin verlangt die Zahlung von 127,50 Euro für die Teilnahme an der Lotto-Spielgemeinschaft des Unternehmens Lotto-Tip GmbH. In dem Schreiben heißt es, dass ein Lastschriftinzug vom Konto des Betroffenen nicht vorgenommen werden konnte und daher die Mitgliedschaft gekündigt wurde. Die Verbraucherzentrale rät, die Forderung nicht ohne eingehende Prüfung zu zahlen. Betroffene berichten, dass sie keinen Vertrag mit der Lotto-Tip GmbH haben.

Wer im Zweifel ist, ob ein Vertragsverhältnis besteht, sollte dies nachprüfen, und nicht ohne weiteres das geforderte Geld überweisen, warnt die Verbraucherzentrale. Ist die Forderung unberechtigt, sollten Betroffene trotz aggressiver Androhung eines Mahnverfahrens und weiterer Kosten schriftlich per Einschreiben widerrufen.

Riestervertrag im Einzelfall prüfen

Verbraucherzentrale empfiehlt persönliche Beratung Heiligenstadt, 22.09.2011

Riester-Verträge sind durch kritische Berichterstattungen in Misskredit geraten. Hintergrund ist vor allem die Tatsache, dass auch eine Riester-Rente als Vermögen angerechnet wird, wenn wegen unzureichender Altersrente eine Grundsicherung beantragt wird. „Riester ist durch die staatlichen Zulagen jedoch immer noch rentabel“, hält Marianne Stietz von der Verbraucherzentrale Thüringen entgegen. Wer sich dafür entscheidet, sollte auf jeden Fall mehrere Vertragsformen und Anbieter vergleichen. Unabhängige Beratung dazu bietet die Verbraucherzentrale.

„Die Altersvorsorge wegen unklarer Erwerbsaussichten generell vor sich her schieben, wäre sehr riskant“, so Stietz. Auf jeden Fall ist die Riester-Rente für viele Arbeitnehmer eine gute Möglichkeit, das Einkommen im Ruhestand aufzubessern. Wenn der Sozialfall absehbar ist, kann man einen Riestervertrag auch vor Renteneintritt kündigen. In diesem Fall gingen zwar die Zulagen verloren und die Besteuerung träte eher ein, der Sparer hätte aber noch einen persönlichen Nutzen von seiner Sparanlage.

Ob man einen Riester-Vertrag abschließen sollte, hängt von der individuellen Situation ab. Die Riester-Rente ist ein langfristiger Vertrag, der bis ans Lebensende begleitet. Um so wichtiger ist es, sich im Vorfeld eines Vertragsabschlusses ausreichend zu informieren, denn „Riester ist nicht gleich Riester“, weiß Stietz. Viele Verbraucher verschenken gute Renditen durch unvorteilhafte Verträge mit hohen Kostensätzen. Scheinbar geringe Differenzen haben durch das langjährige Sparen erhebliche Auswirkungen auf die später ausgezahlte Rente.

Unabhängige Informationen bietet die Verbraucherzentrale Thüringen in einer Spezialberatung nach vorheriger Terminvereinbarung. Termine gibt es unter 0361 55514-0 oder in jeder Verbraucherberatungsstelle.

Energieversorgung

TeiDaFax - Insolvenzverfahren eröffnet

Verbraucher erhalten Post vom Insolvenzverwalter Heiligenstadt, 11.10.2011

Das Amtsgericht Bonn hat am 01. September die Insolvenzverfahren über die Vermögen der TeiDaFax Holding AG, der TeiDaFax ENERGY GmbH, der TeiDaFax SERVICES GmbH eröffnet. Zum Insolvenzverwalter wurde der Rechtsanwalt Dr. Biner Bähr bestimmt.

Verbraucher, die noch Geld von dem insolventen Energieversorger zu bekommen haben, werden vom Insolvenzverwalter angeschrieben und erhalten ein Formular, mit dem sie die Forderung zur sogenannten Insolvenztabelle anmelden können. Der Insolvenzverwalter hat bereits angekündigt, dass es einige Wochen dauern kann, bis alle Verbraucher angeschrieben wurden. Verbraucher, die bis zum 31.12.2011 kein Schreiben des Insolvenzverwalters erhalten haben, sollten dann ihre Forderung selbstständig anmelden. Die Berater der Verbraucherzentrale sind beim Ausfüllen des Formulars behilflich.

Soweit noch nicht klar ist, wie hoch der Anspruch gegen TeiDaFax ist, sollte der Insolvenzverwalter zunächst aufgefordert werden, eine Abrechnung zu erstellen.

Kommt der Insolvenzverwalter dieser Aufforderung nicht nach, helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen beim Errechnen des Anspruchs. Die Vereinbarung eines Termins ist allerdings notwendig.

Auf der Internetseite des AG Bonn (www.ag-bonn.nrw.de) sind weitere Informationen zum Insolvenzverfahren der TeiDaFax - Gruppe veröffentlicht.

Neues aus dem Eichsfeld Klinikum

100 Jahre Kirche im Krankenhaus

Am 15. September 2011 wurde in einem festlichen Gottesdienst mit Weihbischof em. Hans-Reinhard Koch das 100jährige der Krankenhauskapelle im Haus St. Vincenz des Eichsfeld Klinikums in Heiligenstadt begangen.

Der erste Kapellenbau (1857) befand sich im Gelände der heutigen Parkanlage.

Am 17. Juli 1911 erfolgte die feierliche Grundsteinlegung der in das Krankenhaus integrierten Hauskirche, die etwa 200 Personen Platz bietet.

Am 15. September 1912, also vor genau 99 Jahren, konnte der erste Gottesdienst hier gefeiert werden.

„Patienten, Besucher und wir als Mitarbeiter des Klinikums erleben diesen Raum als geistliche Oase“, so sagte der Rektor der Kirche, Dr. Arno Wand, in seinem Begrüßungswort.

Die Festpredigt hielt der Diözesan-Caritasdirektor Bruno Heller, der den Mitarbeitern der Einrichtung für ihren kirchlichen und karitativen Einsatz dankte. Der Klinikchor und die Ministranten der Krankenpflegeschule bereicherten durch ihre Dienste die Festfeier. Geschäftsführer Rudolf Kruse bedankte sich zum Schluss der Liturgie bei den Gottesdienstbesuchern und bei den Mitarbeitern des Eichsfeld Klinikums.

Die Feier fand am Gedenktag „Gedächtnis der Schmerzen Mariä“ statt, denn das Kuratorium und die Vinzentinerinnen hatten bereits bei der Grundsteinlegung vor 100 Jahren „Maria, die Mutter der Schmerzen“ als Kirchenpatronin erwähnt.



Weihbischof em. Hans-Reinhard Koch und Rektor Dr. Arno Wand segnen Jubiläumsfahne und -kerze.